



Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation

48. Sitzung (öffentlich)

2. November 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Vorsitz: Daniela Jansen (SPD)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12500

Vorlage 16/4229 (Erläuterungsband)

Vorlage 16/4257 (Erläuterungshilfe zur Beilage 2 des Epl 15)

Vorlage 16/4290 (Einführungsbericht)

– Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss

Der Ausschuss stimmt dem Einzelplan 15 in seinem Zuständigkeitsbereich mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der Piraten zu.

2 Opfer nicht aus dem Blick verlieren – Täter ermitteln und bestrafen 6

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/10787

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/10881

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/10885

In Verbindung mit

**Gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus. Immer. Überall.
#Ausnahmslos.**

Antrag
des Abgeordneten Schwerd (fraktionslos)
Drucksache 16/10800

Ausschussprotokoll 16/1361

– Abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss beschließt, am 7. Dezember – einem zusätzlichen Sitzungstermin – ein Sachverständigengespräch zum Thema „Opferhilfe“ durchzuführen.

3 Auswirkungen des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz) auf Nordrhein-Westfalen 13

Vorlage 16/4374

StS Martina Hoffmann-Badache (MGEPA) berichtet ergänzend zur Vorlage.

4 Schwangerschaftskonfliktberatungen und Schwangerschaftsabbrüche bei geflüchteten Frauen in NRW 15

Vorlage 16/4380

5 Landesaktionsplan gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 16

Vorlage 16/4238

6 Maßnahmen des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter zur Unterstützung von geflüchteten Frauen 20

Vorlage 16/4327

Der Ausschuss nimmt die Vorlage der Landesregierung – einschließlich einer Tischvorlage mit einer Korrektur des Berichts (*siehe Anlage zu TOP 6*) – ohne Diskussion zur Kenntnis.

7 Verschiedenes 21

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der FDP, sich pflichtig an dem Expertengespräch im federführenden Rechtsausschuss zum Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/12848 „Kinder und Jugendliche schützen – Kinderehen wirksam verhindern“ zu beteiligen.

* * *

Aus der Diskussion

1 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12500

Vorlage 16/4229 (Erläuterungsband)

Vorlage 16/4257 (Erläuterungshilfe zur Beilage 2 des Epl 15)

Vorlage 16/4290 (Einführungsbericht)

– Abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss

Vorsitzende Daniela Jansen ruft in Erinnerung, dass der Gesetzentwurf der Landesregierung dem Ausschuss am 15. September vom Plenum zur Mitberatung überwiesen worden sei. Federführend sei der Haushalts- und Finanzausschuss. Der Gesetzentwurf sei mit der Maßgabe überwiesen worden, dass die Beratung des Personalhaushaltes einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung des Unterausschusses Personal erfolge.

Der Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation sei in erster Linie für das Kapitel 15 035 – Emanzipation – zuständig.

In dieser Sitzung finde die Abstimmung statt, auch über mögliche Änderungsanträge.

Regina Kopp-Herr (SPD) macht deutlich, für die SPD enthalte der Gesetzentwurf, was diesen Ausschuss betreffe, all das, was die SPD an politischen Ansätzen wiederfinden wolle. Verschiedenheit anzuerkennen, Gleichstellung voranzubringen und Gewalt zu bekämpfen seien wesentliche Punkte für die SPD, die sich auch finanziell in dem Gesetzentwurf wiederfinden.

Sie bitte um ein positives Votum zum Gesetzentwurf.

Vorsitzende Daniela Jansen stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorlägen.

Der **Ausschuss** stimmt dem Einzelplan 15 in seinem Zuständigkeitsbereich mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der Piraten zu.

